

Projekt Vulcan Energie hier: Beschluss über eine Kooperation

Bisheriger Ablauf

- 16.05.2023 öffentliche Vorstellung des Projektes im Stadtrat
- 25.05.2023 Besuch der Gremienmitglieder im Geothermiekraftwerk Insheim
- 20.06.2023 – 22.06.2023 VULCAN Info Truck auf dem Wurstmarktplatz
- 22.06.2023 Bürgerinformationsveranstaltung im Dürkheimer Haus
- 27.0.2023 Sitzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke
- 06.07.2023 Expertenrunde
- 10.07.2023 Beratung Klimabeirat
- fortlaufend: Möglichkeit sich über die Bürgerbeteiligungsplattform zu informieren

Zusammenfassung Expertenrunde

- Experten:
 - Dipl. Ing. Jörg Fugmann, arguplan GmbH
 - Prof. Thomas Giel, Hochschule Mainz
 - Dr. Ernst Kiefer, Landesforschungszentrum Geothermie Baden-Württemberg
 - Dipl. Ing. Paul Ngahan, Leiter Kompetenzzentrum Nahwärme - Energieagentur RLP
 - Dr. Arndt Peterhänsel, Geologe
- Fragen konnten im Vorfeld durch die Fraktionen eingereicht werden oder durch die vorher benannten Sprecher der Fraktionen gestellt werden

Zusammenfassung Expertenrunde

- Es wurden insbesondere folgende Themenbereiche diskutiert:
 - Fündigkeitsrisiko
 - Genehmigungsverfahren
 - Bohrungen
 - Lithiumgewinnung
 - Pipelinebau
 - Immissionen
 - Bedeutung der Geothermie für den Klimaschutz
 - Wasserverbrauch
 - Zeitplan

Zusammenfassung Expertenrunde

- Fazit der Expertenrunde I:
 - Wärme aus der (tiefen) Geothermie ist insbesondere im Oberrheingraben eine große Chance für den Klimaschutz und die Versorgung mit grundlastfähiger und preisstabiler Wärme.
 - Die Technik und der Wissenstand hinsichtlich möglicher Risiken durch die Bohrungen hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert, so dass davon auszugehen ist, dass es sich bei der Tiefen Geothermie um eine beherrschbare und vor allem sehr gut überwachte Technik handelt.
 - Die Lithium Extraktion wie von Vulcan beabsichtigt, funktioniert prinzipiell. Es gibt noch Herausforderungen bei der Erhöhung der Produktionskapazitäten auf das geplante Maß.
 - Insgesamt handelt es sich um ein komplexes und herausforderndes Projekt für alle Beteiligten welches aber auch enorme Chancen für Bad Dürkheim und die ganze Region bietet.

Zusammenfassung Expertenrunde

- Fazit der Expertenrunde II:
 - Alle Risiken hinsichtlich der Zeitplanung des Projektes und des eventuellen Scheiterns des Projektes liegen bei Vulcan Energie. Für die Stadt Bad Dürkheim würde ein Scheitern lediglich einen zeitlichen Verzug bei der Entwicklung des Geländes bedeuten.
 - Es ist derzeit als äußerst unrealistisch zu beurteilen, dass bei einem Scheitern der Lithiumextraktion nach Abteufung der Bohrungen die gewonnenen Wärme nicht für die Kommunen zur Verfügung gestellt wird.

Video der Expertenrunde abrufbar unter: www.bad-duerkheim.de/vulcan oder auf dem YouTube Kanal der Stadt



